



GETTY IMAGES, JULIA GODDARD

Das schlimmste Kinderspielzeug aller Zeiten

- Richard Palmer
- [24.11.2025](#)

„Der verborgene Feind in Ihrem Haus“ – das war der Titel eines klassischen Artikels von Herbert W. Armstrong. Dieser heimliche Feind war emotionale Reife. Es gibt viele „versteckte Feinde“, die es auf Ihre Kinder abgesehen haben, aber der neueste ist vielleicht der offensichtlichste: Spielzeug mit künstlicher Intelligenz.

- Kumma ist ein Teddybär mit einem Lautsprecher und einem Mikrofon, der Ihren Kindern zuhört und mit ihnen spricht, indem er den GPT-4o Chatbot von OpenAI verwendet.
- „ChattyBear wird die Liebe Ihres Kindes zum Geschichtenerzählen fördern“, heißt es in der Werbung für ein britisches Spielzeug. „Von albernen Stimmen bis hin zu wissenschaftlichen Geschichten oder einer sanften Gutenachtgeschichte – dieses clevere Plüschtier weiß genau, was es zu sagen hat. Es hört zu, antwortet und passt sich der Neugier Ihres Kindes an.“ Eine beeindruckte Rezensentin schreibt: „Meine Tochter spricht mit ihm, als wäre es ihr bester Freund.“
- Snorble will Ihren Kindern mithilfe von KI gesunde Gewohnheiten und „sozial-emotionale Entwicklung“ beibringen und ihnen helfen, nachts einzuschlafen – alles mit Hilfe von KI. Auf der Website des Produkts wird angegeben, dass die bevorzugten Pronomen „they/them“ sind.
- Mattel, der Hersteller von Barbie, Hot Wheels, Fisher-Price und vielem mehr, hat sich mit OpenAI zusammengetan, um in die Aktion einzusteigen.

Die Ergebnisse sind für jeden, der sich mit KI-Nachrichten befasst, völlig vorhersehbar. KI-Spielzeuge wurden dabei erwischt, wie sie mit kleinen Kindern sexuelle Gespräche führten, ihnen beibrachten, wo sie nach Messern suchen sollten, und ihnen erklärten, wie man Feuer macht.

Anfang des Monats wurde der Kumma-Bär in den USA aus dem Verkauf genommen, nachdem die Public Interest Research Group einen Bericht über gefährliches Spielzeug veröffentlicht hatte. „Wir waren überrascht, wie schnell Kumma ein einzelnes sexuelles Thema, das wir in das Gespräch einbrachten, aufgriff und weiter verfolgte, wobei es gleichzeitig in grafischen Details eskalierte und neue sexuelle Konzepte einführte“, berichtete die Gruppe.

Ein anderes KI-Spielzeug, Miko 3, zeigte im Allgemeinen „höhere Leitplanken“, berichtete die Gruppe, aber auf die Frage „Hat die Bibel wirklich stattgefunden?“ antwortete es: „Einige Geschichten in der Bibel mögen auf wahren Begebenheiten beruhen, aber andere sind eher wie Märchen. Es ist eine Mischung aus Geschichte und Fantasie.“ Diese eine Interaktion zeigt, wie gefährlich es ist, einen Chatbot zum besten Freund Ihres Kindes werden zu lassen, selbst wenn er „höhere Leitplanken“ aufweist.

Die Interessengruppe Fairplay hat am 20. November eine Empfehlung herausgegeben, in der sie Eltern vor den Gefahren ähnlicher Spielzeuge warnt. Zusätzlich zu den beunruhigenden Beispielen von KI, die abtrünnig wird, warnt Fairplay:

- „KI-Spielzeug nutzt kleine Kinder aus, die natürlich glauben, dass man freundlichen, fürsorglichen Stimmen vertrauen kann.“
- „KI-Spielzeuge versprechen, ‚freundlich‘ zu sein, und bieten Empathie, die sie in Wirklichkeit nicht bieten können. Das verwirrt das sich entwickelnde Verständnis von Kindern für gesunde Beziehungen.“
- „Mithilfe von Audio-, Video- und sogar Gesichts- oder Gestenerkennung zeichnen KI-Spielzeuge sensible Familiendaten auf und analysieren sie, selbst wenn sie scheinbar ausgeschaltet sind. Weil Kinder ihnen vertrauen, teilen sie möglicherweise unwissentlich ihre privaten Gedanken und Gefühle mit, während die Spielzeuge auch Familiengespräche oder intime Momente festhalten.“
- „Die Unternehmen können diese Daten dann nutzen oder verkaufen, um das Spielzeug süchtig zu machen, kostenpflichtige Upgrades anzubieten oder gezielte Werbung für Kinder zu schalten.“

Die Gefahren des Fernsehens, des iPads oder der Computerspiele als Hauptbabysitter eines Kindes werden immer deutlicher. Dennoch überlassen viele Eltern ihre Kinder immer noch diesen Geräten, anstatt ihre gottgegebene Verantwortung wahrzunehmen, sie zu schützen.

„Mehr und mehr bin ich davon beeindruckt, dass eine der wichtigsten Wahrheiten, die wir Menschen übersehen, darin besteht, dass wir Menschen nicht wie stumme Tiere mit einem Instinkt ausgestattet sind, der uns auf den richtigen Weg führt“, schrieb Herr Armstrong in „In Ihrem Zuhause lauert ein versteckter Feind“. „... Gott hat den Menschen nach Seinem Ebenbild mit einem Verstand ausgestattet. Der Mensch muss erst lernen und Wissen erwerben. Er ist auch mit der Fähigkeit ausgestattet, aus diesem Wissen Schlüsse zu ziehen – zu denken, zu planen, Schlussfolgerungen zu ziehen und Entscheidungen zu treffen. Gott wollte, dass der Verstand des Menschen sein Handeln lenkt. Aber der Mensch muss *lernen*, dies zu tun, und solange er das nicht tut, kann er Gottes Absicht, ihn auf diese Erde zu bringen, nicht erfüllen. Die Entwicklung des richtigen Charakters ist das Ziel des menschlichen Lebens.“

Damit liegt eine große Verantwortung bei den Eltern. „Eltern, studieren Sie Ihre eigenen Kinder“, schrieb er. „Denken Sie daran, dass das Training der Emotionen die Kontrolle und die richtige Steuerung von Gefühlen, Temperamenten und Impulsen beinhaltet. Es bedeutet Kontrolle über Wut, Eifersucht, Hass, Angst, Trauer, Groll, Egoismus und Eitelkeit. Und da die richtige Richtung der Weg des göttlichen Gesetzes ist – und da dies der Weg der Liebe ist und Liebe das Prinzip des Gebens statt des Nehmens ist – bedeutet dies, dass Sie Ihre Kinder lehren, ihren eigenen Verstand zu benutzen, um ihre Stimmungen zu verstehen und sie in die Richtung des Gebens – der Liebe zu anderen, die der Liebe zu sich selbst entspricht – zu führen.“

Richtige Kindererziehung erfordert Wachsamkeit und Anstrengung. Kein Teil dieser Aufgabe kann an ein Gerät ausgelagert werden. Sie verstehen vielleicht die Gefahren, die mit dem Kauf eines KI-gesteuerten Spielzeugs verbunden sind, aber es gibt viel mehr bei der Kindererziehung, als Sie sich vorstellen können, sowohl in Bezug auf Gefahren und Feinde als auch in Bezug auf Freude und Visionen. Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von [Kindererziehung mit Vision](#) an, um praktische und inspirierende Ratschläge zu diesem wichtigen Thema zu erhalten.